

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 49 (1904)
Heft: 13

Anhang: Karte vom Kriegsschauplatz in Ost-Asien
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karte vom Kriegsschauplatz in Ost-Asien.



Geograph. Anstalt H. Kümmerly & F. Frey Bern.

Geographischer Karten Verlag Bern H. Kümmerly & F. Frey u. Francke

1. Leuchtfeuer, Leuchtschiff, 2. Chinesische Mauer & Pallisade, 3. Missionen/Verlassenen, 4. Befestigungen, 5. Strassen & Pässe, 6. Kabel, 7. Bahnen im Betrieb, 8. 25 Stdn. Fahrtzeit in Stunden, 9. Tschu-mul-p-ho Freihandelshäfen, 10. Wladiwostok Kriegshafen

1 : 5 000 000

Kleine Mitteilungen.

— *Besoldungserhöhungen:* Windisch, Grundgehalt auf 1600 Fr.; Wettingen, 3 Lehrer, je 100 Fr.

— *Vergabungen.* Hr. Custer-Ritter in Rheineck der landwirtschaftlichen Winterschule am Custerhof 20,000 Fr.

— Von 149 Projekten für ein Primarschulhaus in *St. Gallen* erhielten zwei Preise von 1500 Fr. (Hr. Gaudy, Rapperswil, Hr. Moser, von Baden), eines 1200 Fr. (Hr. U. Grassi, Neuenburg) und eines 800 Fr. (Hr. Weideli von Oberhofen).

— Die Lehrerschaft des unglücklichen *Aalesund* stand in Gefahr, die Kündigung zu erhalten. Nun will die Schulleitung die Lehrer, soweit immer möglich im Dienst belassen. 664 Schüler sind in die Stadt zurückgekehrt, 1100 in den umliegenden Ortschaften untergebracht.

— Eine junge Lehrerin hoch oben in den Lofoten wandte sich dem juristischen Studium zu; vorzügliches Schlussexamen, aber alles Suchen nach Tätigkeit auf jurist. Gebiet ist umsonst. Das Ende ist die Rückkehr in die Schulstube.

— Der *dänische* Lehrerbund zählt 6401 Mitglieder in 119 Sektionen.

— Die Stadt *Hagen* (Westf.) hat die Einführung der obligatorischen Fortbildungsschule (Berufsklassen) beschlossen.

— In *Baiern* freut sich die Lehrerschaft, dass jetzt die Regierung die Lehrer ohne vorausgegangene Wahl seitens des Gemeinderates anstellt.

— Die deutsche Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung hat letztes Jahr 2721 *Bibliotheken* mit 71,894 Bänden begründet oder unterstützt. Die Gesellschaft hat 785 Wanderbibliotheken.

— Schuldirektor *Voss* in *Kristiania* regt für *Norwegen* die Gründung einer lärerhöiskole (Lehrantsschule) an, ähnlich der Lehrerhochschule in *Dänemark*. Er weist u. a. auf die Lehramtsschulen von *Zürich* und *Bern* hin.

— Die *schwedische* Schulausstellung in *St. Louis* umfasst: Die Volksschule, Gymnasium, Mädchenschule, technische Schule *Stockholm*, Volkshochschulen, Zentralturninstitut, Handarbeitseminar *Näås* und die Pädagog. Bibliothek in *Stockholm*.

— Der nächsten Nr. wird die Karte vom Kriegsschauplatz beigelegt werden. Zugleich ein Artikel über *Japan* von *Dr. A. A.*

Turnpferde, Springböcke
liefert als Spezialität
Ant. Hungerbühler,
(ZÄ 1411 g) **Arbon.** 47

Fräfel & Co.,
St. Gallen,
Spezial-Haus für Kunststickerei
liefert zu billigsten Preisen
Gestickte Vereinsfahnen
in garantirt solider und kunstgerechter Ausführung, wie auch Abzeichen und alle Zubehörtartikel.
Geneane Kostenvoranschläge nebst Vorlagen, Stoffmuster etc., werden auf Verlangen sofort zur Ansicht gesandt.

3 Vorteile
sind's, die ich infolge **Gross-einkaufs** bieten kann u. die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen: (O 1467 B) 139

Erstens, die gute Qualität;
Zweitens, die gute Passform;
Drittens, der billige Preis, wie z. B.:
Arbeiterschuh, starke, beschlagen, Nr. 40/48 Fr. 6.50
Herrenbindschuhe, solide, beschlagen, Haken Nr. 40/48 Fr. 8.—
Herrenbindschuhe, für Sonntag, mit Spitzkappe, schön und solid Nr. 40/48 Fr. 8.50
Frauen Schuhe, starke, beschlagen Nr. 36/43 Fr. 5.50
Frauenbindschuhe, für Sonntag mit Spitzkappe, schön und solid Nr. 36/42 Fr. 6.50
Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag, schön und solid gearbeitet, Nr. 36/42 Fr. 6.80
Knaben- und Mädchenschuhe, solid, Nr. 26/29 Fr. 3.50
Knaben- und Mädchenschuhe, solid, Nr. 30/35 Fr. 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Ungezählte Dankschreiben aus allen Gegenden der Schweiz und des Auslandes, die jedermann hier zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über meine Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche so viel unter hochtönenden Namen angeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Garantie für jedes einzelne Paar. Austausch sofort franko. — Preisverzeichnis mit über 300 Abbildungen gratis und franko.

Rud. Hirt, Lenzburg,
Ältestes und grösstes Schuhwarenversandhaus der Schweiz.

Höhere Stadtschule in Glarus.
Offene Lehrstelle für neue Sprachen.
An der höhern Stadtschule in *Glarus* (Realschule, Progymnasium und Mädchenschule) ist infolge Weiterbildung des bisherigen Inhabers eine **Hauptlehrstelle** für **Französisch, Italienisch und Deutsch** zu besetzen, mit **Amtsantritt am 25. April**.
Verpflichtung bis zu **30 Stunden** in der Woche. Gehalt **3200 Fr.** mit Alterszulagen bis **3700 Fr.**
Akademisch gebildete Bewerber belieben ihre Ausage nebst kurzem Lebensabriss bis zum **25. März** dem Unterzeichneten einzureichen. (H 7 Gl) 181
Glarus, den 12. März 1904.
J. Jenny-Studer, Schulpräsident.

Offene Lehrstelle.
Auf Beginn des neuen Schuljahres ist eine Lehrstelle an der **Primarschule zu Lausen** neu zu besetzen. Anfangsgehalt 1200 Fr. Zulage nach fünf Jahren 100 Fr., nach je weiteren fünf Jahren 50 Fr., bis nach 25jähriger Dienstzeit das Maximum von 1500 Fr. erreicht ist; ferner Wohnungsentschädigung 300 Fr., Landentschädigung 100 Fr. und Holzentschädigung 100 Fr.
Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arztzeugnis, sind mit der Anmeldung bis **spätestens 16. April 1904** der Unterzeichneten zuhanden der Wahlbehörde einzusenden. 196
Liestal, den 17. März 1904.
Erziehungsdirektion des Kantons Basellandschaft.

Offene Lehrerstelle.
An der Bezirksschule in *Leuggern* wird hiemit die Stelle eines Hauptlehrers für **Mathematik und Naturwissenschaften, geometrisches Zeichnen und Turnen** zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.
Die jährliche Besoldung beträgt bei 28 wöchentlichen Unterrichtsstunden 2600 Fr. Hiezu kommen staatliche Alterszulagen von 100 Fr. bis zum Maximalbetrag von 300 Fr. nach 15 Dienstjahren.
Anmeldungen in Begleit von Ausweisen über Studien-gang und allfällige bisherige Lehrtätigkeit sind bis zum **12. April** nächsthin der Bezirksschulpflege *Leuggern* einzureichen. (O F 5953) 203
Aarau, den 18. März 1904.
Die Erziehungsdirektion.

J. W. Guttknecht
„Bleistifte“
sind von anerkannt vorzüglicher Qualität und überall erhältlich.
785
Proben gratis und franko durch
J. W. Guttknecht, Stein bei Nürnberg.

39jähriger Erfolg.
DR. WANDERS MALZEXTRAKTE
In allen Apotheken.
Kalk-Malzextrakt, ausgezeichnetes Nahrungsmittel für knochen-schwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.—
Eisen-Malzextrakt, glänzend bewährt b. Blutarmut, allgemeinen Schwäche-zuständen, nach erschöpfenden Wochenbetten etc. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.—
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein seit Jahren erprobtes Linderungsmittel. kl. Originalflasche Fr. 1.40, gr. Originalflasche Fr. 4.— 782
Dr. Wanders Malzzucker und Malzbombons, rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

Ankauf Verkauft

von Briefmarken.
Wir sind gerne bereit, jedem kaufkräftigen Sammler schöne und reichhaltige Auswahlsendungen zukommen zu lassen. Preisliste gratis und franko
Gebr. Franceschetti,
Briefmarkenhandlung *Zürich 1.*

Putzlappen
für Wandtafeln.
Feglappen
für Boden.
Parquetaufnehmer und Blocher 776
Handtücher
liefert billigst
Wilh. Bachmann, Fabrikant,
Wädenswil (Zürich)
Muster stehen franko zu Diensten.

Aufmerksamkeit
verdient
die Zusammenstellung
gesetzlich gestatteter Prämien-Obligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder monatliche Beiträge von Fr. 4, 5, 8, oder Juni. 10 zu erwerben. 888
Haupttreffer von Fr. 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 usw. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt.
Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.
Die nächsten Ziehungen finden statt:
31. März, 1. April, 15. April, 20. April, 1. Mai, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.
Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die
Bank für Prämienobligationen, Bern.
Amerik. Buchführung
lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.** (O F 4044) 615

Das gesündeste, feinste, ausgiebigste und dabei billigste Speisefett ist die ärztlich empfohlene Pflanzenbutter
„Palmin“
weil frei von ranzigen Bestandteilen, daher leicht verdaulich, appetitlich und mit 1/4 höherem Fettgehalt gegenüber Butter usw. Preis nur 90 Rp. per Pfund.
Zum Kochen, Braten und Backen ist *Palmin* gleich gut verwendbar. 782
Nach Orten ohne Niederlagen liefert in Neunfundbüchsen franko gegen Nachn., kleinere Probensendungen zugl. Porto
Carl Brugger-Harnisch,
Vertretung und en gros-Lager *Kreuzlingen.*
Man achte genau auf den Namen *Palmin* und lasse sich nicht durch minderwertige Nachahmungen täuschen.



Somatose
Hervorragendes
KRAFTIGUNGSMITTEL
Regt in hohem Masse den Appetit an.
FARBENFABRIKEN
FRIEDR. BAYER & CO
Elberfeld.

786

**Hotel u. Pension z. weissen Rössli
Brunnen, Vierwaldstättersee.**

Altbekanntes bürgerliches Haus, mit 50 Betten, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. — Telephon. Elektrisches Licht.
Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für zirka 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen.
Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenvorschläge werden gerne zur Verfügung gestellt. **F. Greter.**

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchten
la Schultinten
rothbraun, violett-schwarz, blau-schwarz fließend und unvergänglich tiefschwarz werdend.
Auszieh-Tusch in allen Farben, den ausländischen Fabrikaten ebenbürtig.
Chemische Fabrik vorm. Siegwart Dr. Finckh & Eissner, **Schweizerhalle** bei Basel.

Thüringisches
Technikum Jmenau Höhere technische Lehranstalt f. Maschinenbau u. Elektrotechnik. Abteilungen f. Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. Grosse Fabrikwerkstätten f. prakt. Ausbildung v. Volontär. Staatl. Prof.-Komm. Ausländer zugelassen. Prosp. gratis.

(Bwg. 112/04) 24



Wir kaufen
Alle nur
Chocolat Sprüngli
gleich vorzüglich (O F 3702)
zum Essen wie zum Trinken.

467

Voranzeige!
Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass das
Deutsche Lesebuch
für höhere Lehranstalten der Schweiz
von
Jakob Bächtold
Erster Band: Untere Stufe
und
Zweiter Band: Mittlere Stufe
rechtzeitig auf Beginn des neuen Schuljahrs
in neuer Bearbeitung
besorgt durch **Dr. Otto von Greyerz**
erscheinen wird. Nachdem an dem Inhalt der beiden Lesebücher seit Bächtolds Tode nichts geändert worden war, erschien es angezeigt, sie dem heutigen Stand und Umfang der deutschen Literatur anzupassen. Herr Dr. von Greyerz hat die Arbeit in einer Weise besorgt, die von den bisherigen Benutzern der Bücher lebhaft begrüsst werden und geeignet sein dürfte, dem Lehrmittel neue Freunde zuzuführen.
Denjenigen Lehrern, welche vorziehen sollten, die Bücher vorläufig noch in der bisherigen Ausgabe weiterzuverwenden, ist dies nicht verummöglicht, da noch Vorräte vorhanden sind.
Die Verlagshandlung:
Huber & Co. in Frauenfeld.

195

I. I. Rehbach Blei- und Farbstift-Fabrik
Gegründet 1821. **Regensburg.**
Als vorzügliche Zeichenstifte werden empfohlen:
„Wilhelm Tell“, rund u. 6eckig, in Härten 1—3, en Det. 10 Cts.
„Rembrandt“, rund u. 6eckig in Härten 1—3, en Detail 10 Cts.
„Walhalla“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.
„Dessin“, 6eckig in Härten 1—4, en Detail 15 Cts.
„Allers“, 6eckig, in Härten 1—6, en Detail 20 Cts.
„Defregger“, 6eckig, in 12 Härten: von BBBB bis HHHHHH, en Detail 30 Cts.; ferner:
I. I. Rehbach's feinste Farbstifte
in 60 zweckmässig ausgewählten Nuancen, sowie die von mir erzeugten Zeichen- und farbigen Tafelkroiden.

Schreibhefte-Fabrik
mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet.
Billigste und beste Bezugsquelle für Schreibhefte jeder Art.
J. EHRSAM-MÜLLER
ZÜRICH - Industriequartier
Zeichnen-Papiere in vorzüglichen Qualitäten, sowie alle andern Schulmaterialien.
Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.
Preisconrant und Muster gratis und franko.

Die auf allen Weltausstellungen mit dem ersten Preise ausgezeichnete
Bleistiftfabrik
VON
L. & C. HARDTMUTH
WIEN — BUDWEIS
gegründet im Jahre 1790
empfiehlt ausser den als anerkannt besten Zeichenstiften Marke „Koh-i-Noor“ noch ihre feinen und besonders mittelfeinen Zeichenstifte, für Primar-, Sekundar- und höhere Schulen sehr geeignet, und sendet auf Verlangen an die Tit Schulbehörden, HH. Zeichen-Professoren und -Lehrer Gratia-Muster ihrer Stifte, damit diese einer Prüfung und Vergleichung unterzogen werden können.
Alle besseren Papierhandlungen der Schweiz halten Stifte von
L. & C. HARDTMUTH
auf Lager.

Georg Meyer & Kienast
Bahnhofplatz ZÜRICH Bahnhofplatz.
Ältestes Spezialhaus für
Photographische Artikel.
Handcameras zu Fr. 3.75, Fr. 10, Fr. 20.
Fr. 35 bis Fr. 100.
Taschen-Klapp-Kodak, für Bilder 6x9 cm, Fr. 53.
Beste Camera: Goerz - Klapp - Camera, 9x12 cm mit neuem Dopp. Anas. 1 C. 798 und 3 Cass. Fr. 267.50.
Garantie für die Apparate. Kurze gedruckte Anleitung und Katalog gratis.



Wir bitten, die beiliegende Probenummer der Zeitschrift: „Der lachende Pädagog“ gefl. beachten zu wollen.

Druck und Expedition: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.